

Zum Nachdenken über die Predigt am 17.11.2019



In jener Zeit kam Jesus aus Nazareth, das in der Provinz Galiläa liegt, an den Jordan und ließ sich dort von Johannes taufen. Als Jesus nach der Taufe aus dem Wasser stieg, sah er, wie der Himmel aufriss und der Geist Gottes wie eine Taube auf ihn herabkam. Gleichzeitig sprach eine Stimme vom Himmel: »Du bist mein Sohn, den ich liebe und mit dem ich sehr zufrieden bin.« (Markus 1,9-11)

Wenn du durch Jesus gerettet und mit ihm verbunden bist, kommt der Heilige Geist auch auf dich. Was denkst du, welchen Blick besitzt Gott dann auf dich? Wie fällt sein Urteil über dich aus, wenn du durch den Heiligen Geist mit Jesus verbunden bist? Kannst du dich so annehmen, wie Gott dich annimmt?

Durch die Verbindung mit Jesus Christus gelten Gottes Zusagen auch euch. (Epheser 1,13a)

Ist dir diese Verbindung bewusst? Gab es Momente in deinem Leben, wo du sie besonders spüren konntest? Was hat dazu geführt? Welche Zusagen macht Gott dir für dein Leben auf dieser Welt und für die Zeit danach? Willst du dich dafür neu entscheiden und es annehmen?

Durch den Heiligen Geist wird die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen. (Römer 5,5)

Bei welchen Gelegenheiten kann Gottes Liebe in dein Herz ausgegossen werden? Welche dieser Gelegenheiten liegen vielleicht sogar in den nächsten Tagen und Wochen?